

Betreff: Nachtrag zu 5 G - Handy - Was werden Sie zum Schutz des Lebens unternehmen? -

Abgeordnetenwatch

Von: Presse <presscorrespondent@freiemenschen.com>

Datum: 14.02.19, 20:10

An: Abgeordnetenwatch <mailing@abgeordnetenwatch.de>, luedtke@abgeordnetenwatch.de

Guten Tag,

wir möchten Sie darüber informieren,

daß wir heute die Bundestagsabgeordneten zu diesen Fragestellungen angeschrieben haben.

Möchten Sie mitmachen und darüber informieren wie sich die Abgeordneten zu diesen Themen

Vergiftung und Bestrahlung - Schutz des Lebens und der Menschen

äußern, welche Stellung sie hierzu beziehen?

Hier der Mailinhalt:

Sehr geehrte/r Abgeordnete/r des Deutschen Bundestages,

wir appellieren nochmals an Ihre Verantwortung.

Wir wissen, Sie haben viel zu tun. Ab jetzt

haben Sie noch mehr zu tun - aufgrund Ihrer Verantwortung.

Niemand kann ab heute sagen, das habe ich nicht gewußt.

Zu unserer letzten Mail bzgl. Bestrahlung durch Mobilfunk

hier weitere wichtige Hinweise, die Sie sich unbedingt anschauen sollten.

5G-Kriegserklärung gegen die Menschheit - Ivo Saseks öffentlich - youtube

Zweiter dringender Weckruf 5G ist Gefahr für Leib und Leben - youtube

Dokumentarfilm Mobilfunk - Die verschwiegene Gefahr 26.05.20 - youtube

Hier nochmals die Fragen zu denen wir Sie bitten Stellung zu beziehen:

Wann werden Sie sich hierzu grundlegend informieren?

Wann werden Sie die Wissenschaftler und Zeugen anhören, um die Wirklichkeit zu erkennen?

Wann werden Sie hierüber im Bundestag debattieren?

Was werden Sie für den Schutz der Menschen, Völker, des Menschseins und des Leben unternehmen?

Werden Sie gemäß Ihrem Gewissen oder gemäß dem Fraktionszwang entscheiden?

--

Ich freue mich auf Ihr baldiges Antwortschreiben und bedanke mich bereits im Voraus ganz herzlich dafür.

Mit freundlichem Gruß

karl-heinz a.d.Fam. peter

International Press Correspondent

European Journalist

Legitimation 21-01-10245 8 IPC-EU

Post: c/o Avocat Claus Plantico

Kannheideweg

66 D-53123 Bonn

Diese Email ist streng vertraulich und darf ohne ausdrückliche Erlaubnis nicht an andere Personen, Menschen, Behörden, Firmen weitergeleitet werden. Sollten Sie nicht der Empfänger dieser Email sein, so benachrichtigen Sie bitte umgehend den Absender und löschen Sie anschließend umgehend diese Email unwiderruflich. Virtuelles Hausverbot Die Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes, seit dem 23.05.1949 als Bundesrepublik Deutschland bezeichnet (Art. 133 GG) hat beschlossen, ab dem 01. Januar 2008 Verdachtsunabhängig sämtliche elektronische Daten aller Bürger (gemäß Art. 25 GG > Bewohner <) der ***BRD*** zu speichern. Die Verwaltung der BRD hat hier grob rechtswidrig entschieden, denn durch diesen Beschluß wird die gemäß GG garantierte Unschuldsvermutung aller Bewohner aufgehoben. Auch hat sie ein ausstehendes Urteil des "Bundesverfassungsgerichts" (> Grundgesetzgerichts <) zu dieser sehr sensiblen Frage nicht abgewartet. Daher widerspreche ich gemäß Bundes- und Landesdatenschutzgesetz und gemäß der Charta der Vereinten Nationen, allgemeine Erklärung der Menschenrechte (im besonderen die Artikel 12 / 19) einer Speicherung meiner elektronischen Daten durch Sicherheitsbedienstete der BRD oder sonstiger Geheimdienste! Darüber hinaus erteile ich ab sofort den Mitarbeitern der Sicherheitsbehörden und der Geheimdienste der BRD, sowie den ausländischen Geheimdiensten ein > virtuelles Hausverbot < für alle meine elektronischen Verbindungen und Kommunikationen in Wort, Text, Bild und Ton und meine elektronischen und telefonischen Kommunikationswege. Dieses Hausverbot gilt ohne zeitliche Beschränkung für alle Zeit!